

Besuchen Sie hier die [Webversion](#).



«Die Fortsetzung des Gedächtnisses ist das Archiv, die betreute Sammlung.» – Beat Blaser

Liebe Freundinnen und Freunde der ESSE-Musicbar

Hand aufs Herz: Waren Sie schon einmal im «Swissjazzorama» in Uster? Das Swissjazzorama dokumentiert die spannende Geschichte des Jazz in der Schweiz (und im Ausland). Dem Vereinsnamen gemäss liegt der Vorzug auf Dingen mit Schweizer Bezug, sogenannten Helvetica. Nach Absprache finden Archiv-Führungen statt, zudem werden regelmässig Archiv-Ausstellungen veranstaltet.

Oberstes Ziel ist, das Kulturgut des Jazz in der Schweiz zu erhalten und zu dokumentieren. Dank Nachlässen, Schenkungen und Geschäftsaufösungen ist der Umfang des Archivs enorm. Neben gut 60'000 Vinyl-Langspielplatten sowie Kassetten und Bändern umfasst es gegen 8'000 der zerbrechlichen Schellackplatten, die bis Mitte des 20. Jahrhunderts gepresst wurden. Dazu kommen etwa 4'500 Bücher, Zeitschriften und Musiknoten und, weil Jazz immer auch eine visuelle Kunst war, Tausende Fotografien und Plakate. Es ist ein begehbares Archiv, das allen offensteht, die über Schweizer Jazz und darüber hinaus Informationen suchen. Für alle Tonträger sind die Abspielgeräte verfügbar. Im Swissjazzorama befinden sich mehrere Nachlässe von Schweizer Musikern.

Die Menge des Materials ist jedoch auch eine Last. Lange musste das Swissjazzorama seine Schätze in diversen Kellern lagern. Seit drei Jahren befindet es sich in den heutigen hellen Räumen. Die Kehrseite: Die Miete frisst etwa die Hälfte des Jahresbudgets von 120 000 Franken auf. Für ein richtiges Museum ist der Platz dann doch zu knapp. Immerhin verdient das Archiv mit dem Verkauf von Doubletten und Tripletten etwas Geld. Die Existenz dieses nationalen Kulturguts hängt heute allein an einem Verein mit rund 300 Mitgliedern, von denen etwa 30 ehrenamtlich mitarbeiten. Seit 2016 wird er von Hans Peter Künzle (ein Schweizer Jazzmusiker (E-Bass, Kontrabass), der den Jazzstudiengang an der Zürcher Hochschule der Künste leitete) im Teilpensum geschäftsführend geleitet. Es gibt Bestrebungen, das Swissjazzorama in eine Stiftung zu überführen, um seine Existenz besser abzusichern. Etwa 100'000 Franken sind deshalb auf einem Konto gesammelt. Mindestens eine halbe Million wäre aber nötig.

2017 stellte das Swissjazzorama einen Antrag um Unterstützung an das Bundesamt für Kultur. Doch es erfüllte schon formal die Kriterien nicht. Der Bund finanziert Sammlungen erst ab einem Betrag von 250'000 Franken und nur unter der Voraussetzung, dass lokal mindestens gleich viel Geld gesprochen wird. Das ist bei weitem nicht der Fall. Der Kanton unterstützt das Swissjazzorama aus dem Lotteriefonds mit jährlich 30'000 Franken, die Stadt Uster steuert 25'000 Franken bei. Der Stadtrat sagte vor kurzem rühmend in einem Bericht, das Archiv sei für das Erbe des Schweizer Jazz von grosser Bedeutung, es seien Jazz-Liebhaber mit grosser Leidenschaft und Fachkompetenz am Werk. Doch Uster sei keine

Museumsstadt. Die beantragte Erhöhung des Beitrags auf 60'000 Franken macht er deshalb vom Gemeinderat abhängig. Das einzige Jazz-Archiv des Landes steckt also definitiv in Nöten und sucht neue Geldquellen, einen Gönner oder Unterschlupf bei einer grossen Kulturinstitution. -> [Swissjazzorama](#)

Und nun zu unserem Live-Programm von dieser Woche. Wir starten bereits morgen Dienstag, 26. November mit der Jugendmusikschule Winterthur und Umgebung und damit einer neuen Ausgabe der Reihe «Young People On Stage». Diesmal heisst das Motto «Förderkonzert»: Handverlesene junge Talente der Jugendmusikschule und des Konservatoriums spielen mitreissende Hits aus Jazz, Pop und Rock in Clubatmosphäre.

Apropos Clubatmosphäre: Vor kurzem noch als Mitglied von «Songwriters in the round» auf unserer Bühne, kehrt die ursprünglich aus Kalifornien stammende Beth Wimmer am Mittwoch, 27. November mit einem neuen Album im Gepäck in die ESSE zurück. Begleitet wird sie dabei von Billy Watts, dem Gitarristen der Mojo Monkeys, der nicht nur auf der Platte spielt, sondern diese auch gleich produziert hat. «Chemical Reaction» heisst die CD und bietet zehn neue Songs im typischen «Wimmer»-Stil - wohltuend unaufgeregt und gerade deshalb entspanntes, grosses Gefühlskino.

Deutlich bluesiger geht es am Donnerstag, 28. November zu, wenn Magor Szilagyi alias «Mag O'Lee» seine «Mojo Machine» auf der Bühne startet. Unterstützt von seinen Instrumenten und dem besagten Beat-Sampler, singt Mag O'Lee Covers und eigene Songs, von der Liebe und ihren Tücken, vom Vagabundieren und sesshaft Werden, von Erwartungen und Enttäuschungen und von allem anderen, das der Fluss des Lebens so mit sich bringt. Geerdet wird seine musikalische Reise durch den Jazzer Dominic Schürmann am Kontrabass.

Auch diesen Freitag, 29. November steht die Königsdisziplin «Klaviertrio» an. Am Start ist das «François Lana Trio». Die Band greift einen Geist des Jazz wieder auf, der oft von der aktuellen Mode übersehen wird und entwickelt sich gemeinsam, durch verrückte Improvisationen und schöne Melodien, zu einer einzigartigen und berührenden Musik.

Noch ein kleiner Ausflug in die nahe gelegene Provinz gefällig? Ein Gipfeltreffen der höchsten Liga in Sachen energievoller Blues-Musik gibt es am Samstag, 30. November im **Eisenwerk in Frauenfeld** zu erleben: «Big Daddy Wilson & Hans Theessink» präsentieren im Duo ihren einzigartigen Mix von packendem Blues, amerikanischer Roots-Musik, Folk und Spirituals. Die beiden Vollblutmusiker werden eine Melange aus ihren eigenen Titeln, bereits bekannten Klassikern und ganz neuen Jams anrühren. Ihre unglaubliche Bühnenpräsenz und Ausstrahlung wird für einen unvergesslichen Abend sorgen.

Der «Folk & More»-Sonntag vom 01. Dezember richtet sich erneut an alle Freund*innen der akustischen Gitarre. In ihrem Duo-Projekt «Luáu» präsentieren die in Sao Paulo geborene Sängerin Bê Ignacio und der Saiten-Virtuose Silvio Schneider Lieder voller Saudade, zwischen Sinnlichkeit und Leidenschaft. Atmosphärisch wie eine klare Mondnacht und geheimnisvoll wie das Rauschen der Wellen, verweben die beiden Bossa Nova, Samba, Samba-Reggae und Pop miteinander. «Luáu» sind geheimnisvoll, berührend und voller Natürlichkeit. Wie ein Caipirinha an der Copacabana!

Und nun freuen wir uns natürlich, wenn Sie Zeit finden, das eine oder andere Konzert bei uns zu besuchen. Wir reservieren Ihnen gerne einen Sitzplatz - bleiben Sie dran!

Die Details zu unserem Programm auf unserer Webseite [hier!](#)

Unser Unterstützungskonto «ESSE im Zeughaus» lautet weiterhin: CH55 8148 5000 0051 5311 5

Dienstag, 26. November 2019 | 19:30

die
juugendmusikschule

young people on stage: Förderkonzert

Die Jugendmusikschule Winterthur und Umgebung präsentiert:

Mit dem Angebot des Förderprogramms unterstützen wir besonders begabte und engagierte Schülerinnen und Schüler und geben ihnen die Möglichkeit, sich vertieft mit ihrem Instrument auseinander zu setzen und bieten ihnen diverse Auftrittsmöglichkeiten.

Geniessen Sie die Musik von Jeremy Huber (E-Gitarre), Luna Janssen (Saxophon), Philipp Leuzinger (Schlagzeug) und Deron Kurtcuoglu (Schlagzeug).

Wir laden Sie herzlich ein.

Das Programm finden Sie auch auf unserer Homepage
www.jugendmusikschule.ch



Mittwoch, 27. November 2019 | 20:15

Folk&More: Beth Wimmer & Billy Watts

Aufgewachsen in der Nähe von Boston, von ihren älteren Geschwistern mit Janis Joplin und Neil Young infiziert, zog es Beth Wimmer mit 18 Jahren nach Süd-Kalifornien. Hier fand sie den perfekten Nährboden für ihre Inspiration. Unter der Anleitung der 'Mojo Monkeys' Roots-Rocker David Raven und Billy Watts (Keith Richards, Norah Jones, Dixie Chicks, Eric Burdon, John Mayall, Bonnie Raitt) feilte sie an ihrer Bühnenpräsenz und perfektionierte ihr Songwriting.

Im Juni 2019 war Beth nochmals mit dem Mojo Monkeys Gitarristen und Produzenten Billy Watts aus Los Angeles drei Tage in den Little Big Beat Studios (Eschen FL) zu Gast und haben ein komplettes Album eingespielt, welches jetzt auf einer kurzen Tour im November präsentiert wird. Billy Watts agierte als Co-Produzent und Gitarrist. Unter seiner Leitung wurden zehn neue Songs von Beth eingespielt. Die neue Kollektion heisst 'Chemical Reaction'.

Beth schreibt mit viel Fingerspitzengefühl und Humor Songs über Menschen, das Leben, Träume und die Tücken der Liebe... Letztere zogen sie vor elf Jahren dauerhaft in die Schweiz. Ein Highlight ihrer Zeit in der Schweiz fand erst kürzlich statt: Im Juli 2018 spielte Beth mit ihrer Band Soul Mates am legendären Montreux Jazz Festival. Mit ihrer warmen eindringlichen Stimme und dem Mix aus Folk-Rock und Americana gewann Beth die Herzen des Europäischen Publikums schnell für sich.

Beth Wimmer (ag, voc), Billy Watts (eg)

<https://www.bethwimmer.com/>
www.facebook.com/bethsongs

VIDEOCLIPS -

Beth & Billy -- 'Harvest Moon' -- <https://youtu.be/Iy9x6Bc6fkY>
Beth & Billy -- 'Louisiana' -- <https://youtu.be/zwsBhYYM2AY>
Beth & Billy -- 'Saturated' -- https://youtu.be/DHjlokU_rTw





Donnerstag, 28. November 2019 | 20:15

Blues: Mag O'Lee & The Mojo Machine

Magor Szilagyi alias «Mag O'Lee» ist in der Blues-Szene bestens bekannt. Seit mehr als zwei Jahrzehnten tourt er mit verschiedenen Formationen (z.B. Famara, Leegreen, The Mojo Swamp) durch die ganze Schweiz. Bei ihm fließt statt Blut der Blues durch die Venen: Mag O'Lee besingt die Höhen und Tiefen des Lebens, unterstützt von Hip-Hop-Beats, Gitarre und Mundharmonika.

Unterstützt von seinen Instrumenten und seiner «Mojo Machine» singt «Mag O'Lee» von der Liebe und ihren Tücken, vom Vagabundieren und sesshaft werden, von Erwartungen und Enttäuschungen und von allem anderen, das der Fluss des Lebens mit sich bringt.

Es sind Covers und eigene Songs, die der erfahrene Musiker zum Besten gibt. Geerdet wird seine musikalische Reise durch den Jazzler Dominic Schürmann am Kontrabass, der erst kürzlich mit seinem eigenen Trio «Gutfleisch-Schürmann-Frey» in der ESSE gastiert hat.

Magor Szilagyi (g, voc, sampler), Dominik Schürmann (db)

www.themojoswamp.ch



Freitag, 29. November 2019 | 20:15

Jazz: François Lana Trio

Die Musik des «François Lana Trio» wird in ihrer rohen Form gespielt. Ihre Identität wird durch die Liebe der Bandmitglieder zur Tradition des Jazz und dessen wilden Swings sowie ihrer unwiderstehlichen Vorliebe für freie Improvisation und die Schaffung unerwarteter Klanglandschaften bewiesen.

Das Trio greift – inspiriert von Musikern wie Paul Bley, Herbie Nichols oder Andrew Hill – einen Geist des Jazz wieder auf, der oft von der aktuellen Mode übersehen wird, und entwickelt sich gemeinsam, durch verrückte Improvisationen und schöne Melodien, zu einer einzigartigen und berührenden Musik.

In der Zwischenzeit haben die drei Weggefährten ihre Stücke auch im Studio aufgenommen. Rechtzeitig zur Tour soll die erste CD des innovativen Trios erscheinen.

François Lana (p), Fabien Ianonne (db), Phelan Burgoyne (dr)



Samstag, 30. November 2019

Geschlossene Gesellschaft

Buchen Sie die ESSE Musicbar für Ihren Anlass. Details [hier!](#)

EISENWERK Frauenfeld**Blues & Roots: Hans Theessink/Big Daddy Wilson****Ein Gipfeltreffen der höchsten Liga in Sachen energievoller Blues-Musik!**

Sonntag, 1. Dezember 2019 | 19:30

Folk&More: Luáu – «Corcovado – Songs of quiet nights and quiet stars»**Smooth Bossa meets Groovy Latin**

Seit die in Sao Paulo geborene Sängerin Bê Ignacio ihre Konzerte permanent über Europa und Brasilien hinaus erweitert, kann man sie getrost als wahre Welt-Musik-Künstlerin bezeichnen, denn mit ihrer Band tourt sie mittlerweile quer über den Globus und ist gern gesehener Gast in großen Shows und Events.

In ihrem Duo-Projekt «Luáu» mit Silvio Schneider zeigt sie nun ihre andere Seite: Lieder voller saudade zwischen Sinnlichkeit und Leidenschaft, atmosphärisch wie eine klare Mondnacht und geheimnisvoll wie das Rauschen der Wellen, die Bossa Nova, Samba, Samba-Reggae und Pop miteinander verweben.

Eine samtweiche Stimme zwischen Sade und Bebel Gilberto und eine Gitarre, die sie kongenial umspielt: «Luáu» sind geheimnisvoll, berührend und voller Natürlichkeit. Wie ein Caipirinha an der Copacabana!

Bê Ignacio (voc), Silvio Schneider (g)

<http://silvio-schneider.de/luau.html><https://www.bê.com>**Coming soon:****Donnerstag, 5. Dezember 2019 | 20:15**

Jazz: Elmar's Souljazz Edition

Freitag, 6. Dezember 2019 | 20:15

Blues: Get The Cat – The Acoustic Way

Sonntag, 8. Dezember 2019 | 19:30

Blues: Tcha Simmons & Band

Die ESSE-Musicbar buchen für Events

Auch die neue Esse im Zeughaus kann für gediegene Geschäfts- oder Privatanlässe – vom einfachen Apéro bis zur speziellen Hochzeitsfeier oder einem besonderen Geburtstag etc. – als Exklusiv-Anlass «geschlossene Gesellschaft» gebucht werden. Wir beraten Sie gerne persönlich.

Unterstützen Sie den Konzertbetrieb der ESSE Musicbar als Member, Gönner oder Sponsor.

Melden Sie sich auf info@esse.bar und wir informieren Sie gerne und schicken Ihnen einen
Einzahlungsschein.

*Impressum:
ESSE Musicbar Winterthur
Zeughausstrasse 52
8400 Winterthur
Newsletter abbestellen*